

Mit welcher Software wir den Labor-Alltag meistern

Olaf van Iperen

| Nummer | Beschreibung | Abz. | Tech. |
|--------|---------------------------|------|-------|
| 80010 | Modell | 1 | 18 |
| 80023 | Verwechslungsmodell | 1 | 18 |
| 80051 | Sägemodell | 1 | 18 |
| 80053 | Modell nach Überabdruck | 1 | 18 |
| 80055 | Fräsmodell | 1 | 18 |
| 80120 | Mittelwertartikulator | 1 | 18 |
| 80211 | Individueller Löffel | 1 | 18 |
| 80213 | Bass für Bisregistrierung | 1,00 | 18,64 |
| 80220 | Bisswäch | 5,00 | 18,73 |
| 80240 | Übertragungskappe | 5,00 | 18,73 |
| 82010 | Metallbasis | 1,00 | 18,73 |
| 82100 | Lösungsknopf | 2,00 | 18,73 |
| 83010 | Aufstellung Grundeinheit | 1,00 | 18,73 |
| 83030 | Aufstellen Metall je Zahn | 1,00 | 18,73 |
| 83610 | Einseitige Grundeinheit | 1,00 | 18,73 |
| 83620 | Zweiseitige Grundeinheit | 1,00 | 18,73 |

Gerade für Laborgründer stellt sich die Frage nach der geeigneten Software für die administrativen Dinge wie Buchhaltung, Falldokumentation, Kundendaten und Abrechnung. Das Angebot an Software-Lösungen auf dem Markt ist mittlerweile recht undurchschaubar geworden. Ich kann und möchte hier auch keinen Produktvergleich vornehmen, sondern vielmehr die Lösung vorstellen, die wir in meinem Labor seit vielen Jahren erfolgreich im Einsatz haben. Seit dem Jahr 2000 arbeiten wir immer mit der aktuellsten Laborsoftware der Firma DATEXT. Das ist mittlerweile das meist verbreitete Programm und bietet für alle Bedürfnisse die richtige Lösung. Wir haben uns in den letzten Jahren natürlich auch andere Programme angeschaut, sind aber immer wieder auf DATEXT zurückgekommen. Hier kann ich, muss aber nicht zwingend, alle Bausteine und die für mich wichtigsten Funktionen (z. B. Statistiken) nutzen. Individuelle Anforderungen können in diesem Programm gut umgesetzt werden.

DATEXT bringt mir mit vielen nützlichen Funktionen Wettbewerbsvorteile. So kann ich jeden Kunden individuell anlegen und mit seiner eigenen Kundengeschichte verbinden. Dabei hinterlege ich zeitnah alles, was zu diesem Kunden wichtig ist und kann zu jeder Zeit mit einem Klick nachvollziehen, was dieser Kunde wann bestellt und bekommen hat. Ich sehe die Umsätze, die ich mit diesem Kunden gemacht habe, welche Kostenvoranschläge für ihn geschrieben und welche Arbeiten umgesetzt wurden, wie seine Zahlungsmoral ist oder ob es bei diesem Kunden etwas Spezielles zu beachten gilt usw. Das Versenden von Serienbriefen an alle oder ausgewählte Kunden ist aus dem Programm heraus möglich und sehr einfach zu realisieren. Im letzten Jahr war der Punkt der nicht umgesetzten Kostenvoranschläge besonders wichtig. So konnten wir mit unseren Kunden auf einen Blick nachvollziehen, welche Patienten möglicherweise verloren gehen und wie wir gemeinsam dagegen steuern können.

Im Zentrum der Laborsoftware steht vor allem das Thema Abrechnung. DATEXT ist immer ganz vorne dabei, wenn es um Neuerungen in der Abrechnung geht. Eine frühzeitige Information und Schulung sorgt dafür, dass wir in Abrechnungsfragen up-to-date sind. So konnten wir beispielsweise bei der Einführung der XML-Dateien bereits ein halbes Jahr vorher alle notwendigen Informationen erhalten und hatten keine Schwierigkeiten mehr bei der Umsetzung. Das Programm selbst informiert zu jeder eingegebenen Position mit entsprechenden Abrechnungshinweisen. Das minimiert die Fehlerquellen erheblich. Meine Mitarbeiterinnen sind zwar absolut fit in der Abrechnung, die Software gibt aber noch zusätzliche Sicherheit.

Wir nutzen zunehmend digitale Lösungen. Mein Wunsch ist das papierlose und volldigitale Labor. Dabei sollten wir den kompletten Datenaustausch von der Beauftragung bis hin zur Abrechnung inkl. XML volldigital auch über APPs machen können. So weit sind wir noch nicht, aber wir befinden uns auf dem Weg dorthin. Der Datenaustausch von Auftragszettel, Rechnung im PDF Format und XML Dateien erfolgt bereits digital über die Rechner in unserem Büro. Auch Kostenanfragen und Rechnungen werden digital aus dem Programm heraus als PDF-Dateien verschickt, wenn das vom Kunden gewünscht wird. Über den digitalen Auftragszettel ist es außerdem möglich, SVQ Dateien - das sind verschlüsselte XML- und PDF-Dateien in einem - an den Kunden zu versenden. Mittlerweile habe ich tatsächlich eine APP auf meinem Tablet-PC installiert, mit der ich von unterwegs auf das Programm zugreife und genau sehen kann, was an Aufträgen reingekommen ist. Auch Änderungen sind bei Bedarf von unterwegs aus möglich. Wenn ich also zum Beispiel beim Kunden bin und eine Farbe ausgesucht habe oder Anmerkungen zu einer Anprobe habe, kann ich dies direkt im Auftragszettel vermerken.

Bei unserer Laborsoftware ist uns nicht nur der Funktionsumfang wichtig. Wir sind auch auf einen sehr guten Service angewiesen. Dazu gehört eine kompetente Beratung über die Hotline des Anbieters. Soforthilfe in Problemfällen ist uns absolut wichtig. Einen Ausfall des Systems können und wollen wir uns zu keiner Zeit leisten. Dafür bezahlen wir auch einen angemessenen Preis, der auf den ersten Blick vielleicht hoch erscheint. Wenn man jedoch sieht, was man dafür bekommt, relativiert sich das. In der DATEXT-Software steckt schließlich viel Zeit und Innovationskraft, daher ist das Preis-Leistungsverhältnis aus meiner Sicht ausgewogen. Schließlich gilt auch hier: Wer Mercedes fahren will, muss ihn auch bezahlen.



Olaf van Iperen

Olaf van Iperen hat sich nach seiner Ausbildung zum Diplom-Zahntechniker in Holland 1994 in Wachtberg bei Bonn mit einem eigenen Labor selbstständig gemacht. Sein Schwerpunkt liegt in der Implantologie und der Ästhetik. Er beschäftigt 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit viel Engagement seine Vorstellungen von guter Zahntechnik umsetzen. Seit sechs Jahren betreibt er ein Fortbildungszentrum und ist darüber hinaus ein gefragter Fachreferent auf nationalen und internationalen Bühnen.



Also, ganz im Ernst, wann hatten Sie das letzte Mal einen ordentlichen Kick?



LVG Laborfinanzierung: Unsere Leistung – Ihr Vorteil

- Finanzierung der laufenden Forderungen und Außenstände
- kontinuierliche Liquidität
- Sicherheit bei Forderungsausfällen
- Stärkung des Vertrauensverhältnisses Zahnarzt und Labor
- Abbau von Bankverbindlichkeiten
- Schaffung finanzieller Freiräume für Ihr Labor

Lernen Sie uns und unsere Leistungen einfach kennen. Jetzt ganz praktisch mit den **LVG Factoring-Test-Wochen**.

Nein, keinen Adrenalin-Kick wegen einem Forderungsausfall. Freizeit – Familie, Freunde, alles steht hinten an. Und alle denken, Sie rackern und ackern, aber für was?

Jedes Projekt, jeder Auftrag senkt die Kapitaldecke in Ihrem Dentallabor, weil Ihre Arbeit nicht gleich zu Geld wird. Bis Ihre Leistungen honoriert werden, können Wochen oder Monate vergehen.

Liquidität ist machbar, keine Frage. Schnell, einfach, direkt. Sprechen Sie mit uns. Sie werden begeistert sein, denn LVG Factoring bringt Liquidität und Sicherheit – und macht Ihren Kopf frei für Familie, Arbeit und Freizeit.

Jetzt hier abtrennen, gleich ausfüllen und faxen an 0711/617762



Wir machen Ihren Kopf frei.

Labor-Verrechnungsgesellschaft mbH
Hauptstr. 20
70563 Stuttgart
☎ 0711/666 710
Fax 0711/617762
info@lvg.de · www.lvg.de

Antwort-Coupon

Bitte senden Sie mir Informationen zu
 Leistungen Factoring-Test-Wochen
an folgende Adresse:

Name _____

Firma _____

Straße _____

Ort _____

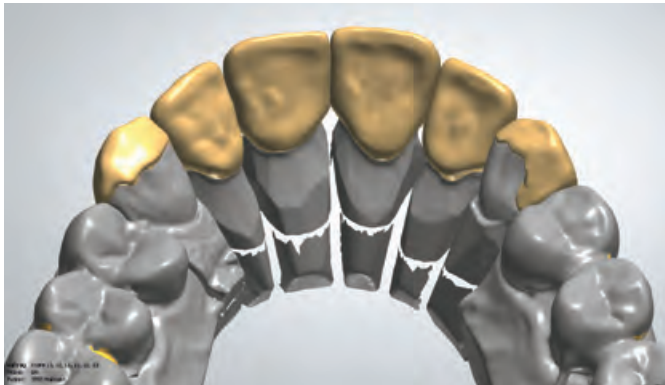
Telefon _____

ddm 2 / 2014

Vorschau:

Der komplette Fall:

Frontzahnästhetik mit Veneers und vollkeramischen Kronen aus CELTRA von Zahntechniker Thomas Bartsch



Behandlungsplan:
 Überkronen der oberen Schneidezähne zur Optimierung der (Farb)-Ästhetik sowie Wiederaufbau der Eckzahnspitzen mittels Verblendung der oberen Eckzähne.
 Herstellung von vollkeramischen Kronen und Veneers im CAD/Cam Verfahren.

Erscheinungstermin für Ausgabe 2/2014 des digital dental magazin ist Juni 2014

Impressum **ddm digital dental magazin**



Verlag: flohr new media
 Manfred Flohr, Rathausstr. 10, 78736 Epfendorf
 Tel. +49 (0) 7404 / 92 00 878
 Fax +49 (0) 7404 / 92 00 878
 info@flohr-new-media.de

Verleger: Manfred Flohr
 info@flohr-new-media.de

Chefredaktion: Dr. Nadine Gräfin von Krockow (verantwortlich),
 Fachärztin für Oralchirurgie, Poliklinik für Zahnärztliche Chirurgie und Implantologie,
 Frankfurt a.M.
 krockow@med.uni-frankfurt.de

Dipl.-Ing. Roland Felber, Medizingenieur
 Poliklinik für Zahnärztliche Chirurgie und Implantologie, Frankfurt a.M.
 felber@em.uni-frankfurt.de

Dr. Jan Brandt, Oberarzt, Spezialist für Prothetik (DGPro), Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik,
 Frankfurt a.M.
 brandt@med.uni-frankfurt.de

Thorsten Peter, Zahntechnikermeister,
 Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik,
 Frankfurt a.M.
 t.peter@med.uni-frankfurt.de

Redaktionsleitung: Olaf van Iperen, Zahntechnikermeister
 (Kompetenzteam)
 o.iperen@vaniperen.de

Redaktion: Dr. Caroline Gommel
 caroline.gommel@dokolea.de

Anzeigen: Manfred Flohr
 info@flohr-new-media.de

Grafik und Layout: Michael Schwarte, Balingen
 info@schwarte-grafikdesign.de

Druckerei: F&W Medien, Kienberg

Erscheinungsweise: 4 x jährlich (Frühjahr, Sommer, Herbst, Winter)
 Einzelpreis: 50,- Euro.
 Jahresabonnement 150,- Euro inkl. Versand in Deutschland

Jahrgang: 2. Jahrgang 2014
 Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1. Februar 2013

Druckauflage: 20.000 Exemplare

Kompetenzteam: ZTM José de San José Gonzáles, Weinheim
 Zahnmedizin/
 Zahnmedizin/
 Zahntechnik: ZTM Volker Weber, Aachen
 Michael Bergler, MDT, Philadelphia, USA
 Dr. med. Robert Böttcher, Ohrdruf
 Dr. Ernst-Peter Drescher, Stuttgart
 Dr. Jan Kielhorn, Öhringen
 Dr. Dr. Marcus Engelschalk, München
 ZTM Dr. Peter Fink, Erlangen
 ZTM Fabian Zinser, Loxstedt

Abrechnung: Kerstin Salhoff, Nürnberg
 Ingrid Honold, Weidenstetten

Betriebswirtschaft: Werner Weidhüner, Lahr

Recht: Dr. Karl-Heinz Schnieder, Münster

Die Beiträge und Abbildungen dieser Zeitschrift sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch das der Nutzung in elektronischen Datenbanken, sind dem Verlag vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Materialien wird keine Haftung übernommen. Bei Einsendung von Manuskripten und sonstigen Materialien gilt das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung, auch in elektronischen Medien, als gegeben. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Eine Haftung aus unrichtigen oder fehlerhaften Darstellungen wird in jedem Falle ausgeschlossen. Es gelten die AGB, Gerichtsstand ist Rottweil.